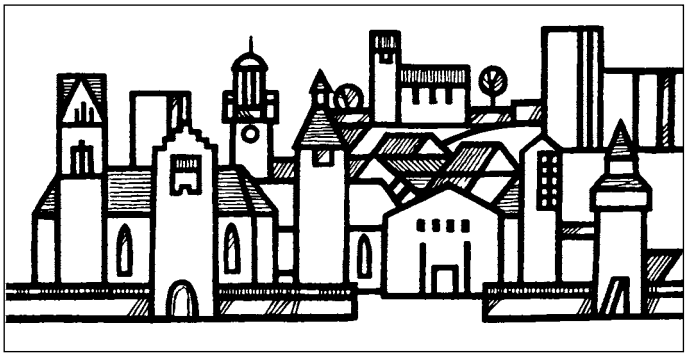
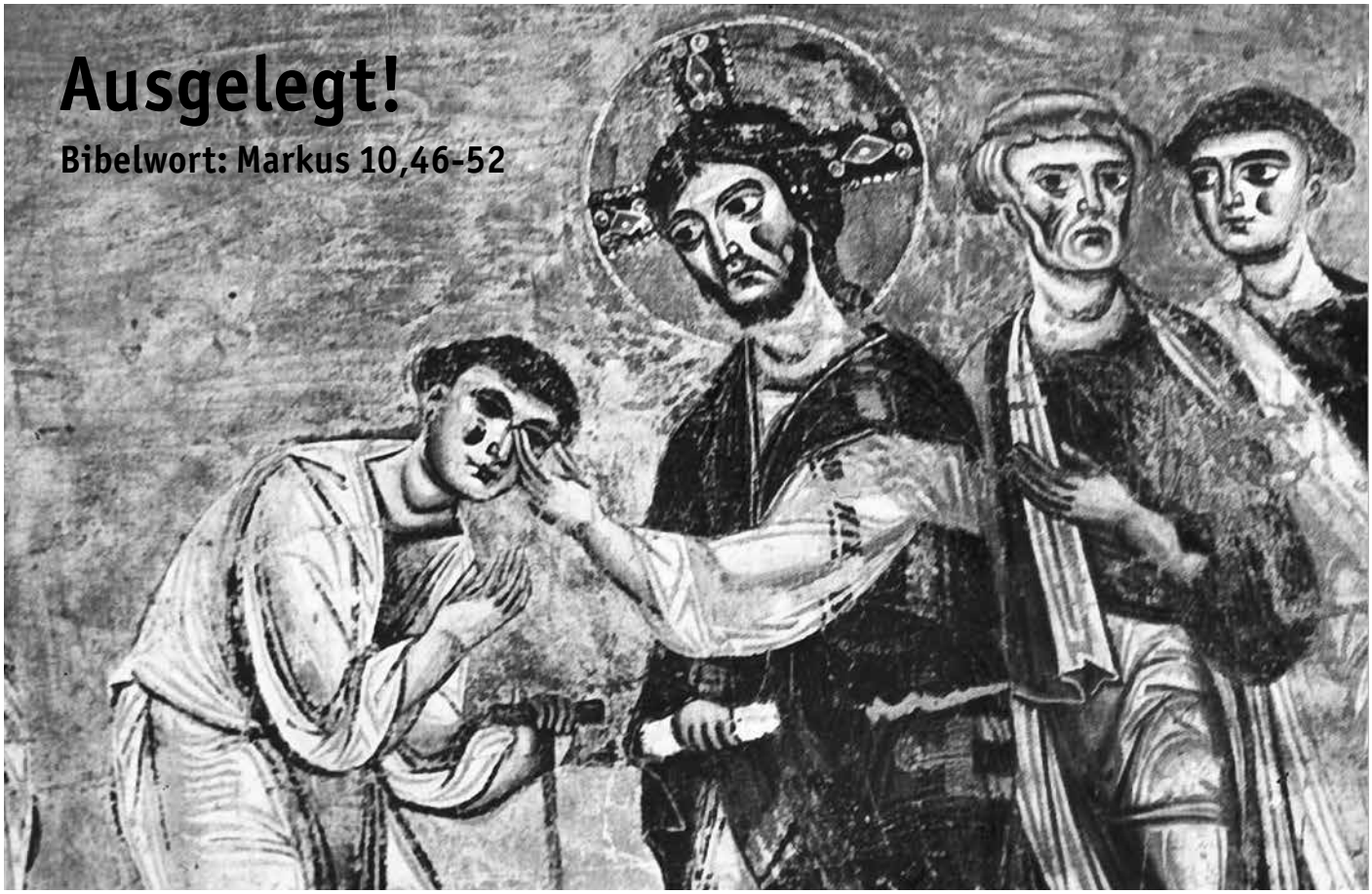


Katholisches Kirchenblatt Ravensburg

Nr. 44 45 2024 **26. Oktober bis 9. November 2024** **30./31. Sonntag im Jahreskreis / Allerheiligen** **B**



Ausgelegt!

Bibelwort: Markus 10,46-52

Das Wunder vor dem Wunder ist das Vertrauen des blinden Bartimäus. Das Vertrauen, das ihn – gegen alles „gute Benehmen" – laut nach Jesus schreien lässt; und das ihn, nachdem er gerufen wird, aufspringen und zu Jesus eilen lässt. Dabei lässt er seinen Mantel zurück, seinen einzigen Besitz und lebenswichtigen Schutz gegen die Kälte der Nacht. Manche mögen einwenden, was blieb Bartimäus anderes übrig, er hätte nichts mehr zu verlieren. Doch das erklärt – meiner Ansicht nach – dieses Vertrauen nicht. Wie viele – auch heute – verbleiben in ihrer Not, ohne Hoffnung, ohne Initiative. Ich möchte das nicht verurteilen, sondern bedauern. Bedauern – auch im eigenen Leben – dass das Vertrauen des blinden Bartimäus nicht selbstverständlich ist. Wie ist es zu erklären? Ich glaube, Gottvertrauen kann letztendlich nicht erklärt werden. Nicht beim blinden Bartimäus, nicht heute. Bestimmt hatte Bartimäus schon von Jesus gehört, auch von seinem wunderbaren Wirken – wie auch wir als Christen mit dem Wissen von Gottes Wirken aufwachsen. Wobei dieses Wissen eben kein beweisbares Wissen ist. Es bedarf der Entscheidung des Einzelnen, ob er dem Gehörten und Gelesenen Glauben schenken will. Vertrauen ist mehr als ein Gefühl. Vertrauen bedarf einer Entscheidung – unterstützt von Menschen, die mit uns glauben, bestärkt durch gemachte Erfahrungen und beschenkt mit der göttlichen Gnade. Vertrauen bleibt ein Risiko – das sich lohnt.

Michael Tillmann

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jéricho verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! Viele befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue? Der Blinde antwortete: Rabbúni, ich möchte sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dich gerettet. Im gleichen Augenblick konnte er sehen und er folgte Jesus auf seinem Weg nach. (Mk 10,46-52)

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit RV Mitte:

Samstag, 26. Oktober 2024
15:00 Uhr Regenpfeifer-Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina

Sonntag, 27. Oktober 2024 – 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Christkönig
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in Liebfrauen
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
18:00 Uhr Rosenkranzandacht in Liebfrauen

Freitag, 01. November 2024 – Allerheiligen
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Gräberbesuch in St. Christina
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Christkönig
11:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in Liebfrauen
14:30 Uhr Wortgottesfeier mit Gräberbesuch auf dem Hauptfriedhof

Samstag, 02. November 2024 – Allerseelen
08:00 Uhr Eucharistiefeier, mit anschließender Beichtgelegenheit in Liebfrauen
18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen der Kirchengemeinden Liebfrauen, St. Jodok und den Sozialbestattungen in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen der Kirchengemeinde St. Christina in St. Christina

Sonntag, 03. November 2024 – 31. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen der Kirchengemeinde Christkönig in Christkönig
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in Liebfrauen
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
18:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Jodok

Samstag, 09. November 2024
17:00 Uhr Eucharistiefeier der slowenischen Gemeinde in Christkönig
18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Schriftlesungen der Woche vom 26. Okt. bis 01. Nov. 2024
Sa: Eph 4,7-16; Lk 13,1-9
So: L I: Jer 31,7-9; L II: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52
Mo: Eph 4,32-5,8; Lk 13,10-17
Di: Eph 5,21-33; Lk 13,18-21
Mi: Eph 6,1-9; Lk 13,22-30
Do: Eph 6,10-20; Lk 13,31-35
Fr: L I: Offb 7,2-4.9-14; L II: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a

Schriftlesungen der Woche vom 02. bis 09. November 2024
Sa: Phil 1,18b-26; Lk 14,1.7-11
So: L I: Dtn 6,2-6; L II: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34
Mo: Phil 2,1-4; Lk 14,12-14
Di: Phil 2,5-11; Lk 14,15-24
Mi: Phil 2,12-18; Lk 14,25-33
Do: Phil 3,3-8a; Lk 15,1-10
Fr: Phil 3,17 – 4,1; Lk 16,1-8
Sa: Phil 4,10-19; Lk 16,9-15

Erscheinungstermine Kirchenblatt: Das nächste **2-wöchige** Kirchenblatt Nr. 46 47 2024 erscheint am 09. November 2024 und ist gültig bis zum 23. November 2024. Texte, die in diesem Kirchenblatt erscheinen sollen, senden Sie bitte bis **MONTAG, 21. Oktober 2024 (wegen Herbstferien 1 Woche früher)** an die Pfarrbüros.

Gräberbesuch an Allerheiligen – Auch in diesem Jahr gedenken wir traditionell unserer Verstorbenen am Allerheiligentag um 14:30 Uhr auf dem Hauptfriedhof mit einem Gottesdienst in der Aussegnungshalle.

Vinzenzgemeinschaft Ravensburg – Arbeitssitzung am Dienstag, 5. November um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Heilig Kreuz. Hinweis: Beileidskarten der Vinzenzgemeinschaft Ravensburg sind in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte für 10 Euro erhältlich.

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit Ravensburg Mitte trifft sich zur Sitzung am Mittwoch, 6. November um 19:00 Uhr im Haus der Katholischen Kirche.

Mitten ins Herz- Konzert in St. Jodok – Das Ravensburger Chortett hat sich das Programm „Lachen, Weinen, Freud und Leid“ unter der Leitung von Tobias Gräff musikalisch erarbeitet. Bekannte Kanons und Chorwerke aus mehreren Jahrhunderten und verschiedener Sprachräume greifen die Thematik auf. Untermalt wird die Musik von lyrischen Texten berühmter DichterInnen. Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, dem 7. November, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Jodok zu begrüßen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende für das Projekt der Kirche „Einfach essen“ wird gebeten. Da die Kirche unbeheizt ist, empfehlen wir Ihnen, sich entsprechend warm „einzudecken“! *Tobias Gräff*

Wenn mein Glaube sich wandelt ... – Eine Lektüregruppe auf Höhe biblischer Erkenntnis und heutiger Zeit
Zuerst war es nur eine Idee von Schreinermeister Stephan Schmidt, die er gegenüber mir äußerte, eine Gesprächsgruppe über den sich im Laufe des Lebens reifenden und verwandelnden Glauben durchzuführen. Dass so viele Menschen (insgesamt über 20) an diesem neuartigen Glaubenskurs Interesse fänden, war nicht abzusehen. Es waren Menschen aus den Gemeinden aber auch Menschen darunter, die lange nichts mehr mit Kirche zu tun hatten. Einige O-Töne am Ende des letzten Abends lauteten: „Das ist der einzige Ort in der Kirche, wo ich so über meinen Glauben reden kann.“ „Obwohl wir uns nicht kannten, herrschte hier eine so wertschätzende Atmosphäre, wo ich offen sprechen konnte.“ „Ich habe so viele Anregungen bekommen.“ Diese ermutigenden Botschaften lassen uns darüber nachdenken, ob es im Frühjahr nicht doch eine weitere Ausgabe zu „Wenn mein Glaube sich wandelt ...“ zu den Themen Kreuz und Auferstehung geben sollte. *Michael Schindler*

Erster Straßenbrunch mit geretteten Lebensmitteln in Ravensburg – Ende September fand der erste Straßenbrunch unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ statt. Aufgrund des Wetters wurde dieser kurzfristig von der Straße in das Haus der katholischen Kirche verlegt. Aus der Idee wurde eine großartige Kooperationsveranstaltung mit der katholischen Seelsorgeinheit und der Diakonie der Stadt Ravensburg, Foodsharing, dem Klimacamp und der KAB.
Ein bunt gemischtes Team von 40 Frauen und Männern, vom Firmling bis zum Hobbykoch im Ruhestand, traf sich bereits am Freitagabend zur Vorbereitung, um mit viel Engagement und Kreativität aus den vom Verein Foodsharing die ganze Woche über angelieferten Lebensmitteln leckere Gerichte zu kochen. Von frischen Salaten über Semmelknödel mit verschiedenen Soßen bis hin zu einem süßen Brotdessert war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Vielfalt der Gerichte spiegelte nicht nur die Kreativität der Köchinnen und Köche wieder, sondern auch die Möglichkeit, aus vermeintlich überschüssigen Lebensmitteln etwas ganz Besonderes zu zaubern.
Auch für ein Rahmenprogramm war gesorgt. Am Smoothie Bike von Foodsharing konnte sich jeder seinen eigenen Smoothie aus gerettetem Obst und Gemüse kreieren. Außerdem gab es ein Wissensrad mit Fragen zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln, Haltbarkeit und kreativer

Resteverwertung. Auf einer Pinnwand konnten die Besucherinnen und Besucher Ideen gegen die Lebensmittelverschwendung pinnen.
Zwischen 11 und 14 Uhr kamen rund 350 Menschen aus allen sozialen Schichten, junge Familien mit Kindern, Menschen, die einfach nur mal schauen wollten und dann doch Platz nahmen, Menschen aus verschiedenen Ländern und auch Frauen und Männer, die froh waren, am Ende des Monats eine warme und kostenlose Mahlzeit zu bekommen. Viele Gespräche wurden geführt. Eine Besucherin sagte, ihr Mann sei Atheist – er empfinde das hier als ein wichtiges Thema. Die beiden erklärten ihren Kindern, dass es äußerst selten ist, dass so viele unterschiedlichen Schichten zusammenkommen und so ein schönes Fest erleben. Eine andere Besucherin meinte, das sei für sie gelebte Kirche.
Dieser erste Straßenbrunch ist ein gutes Beispiel dafür, wie gemeinschaftliches Engagement und Kreativität dazu beitragen können, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und gleichzeitig ein tolles Erlebnis zu schaffen. Da Frischprodukte eingekauft wurden, gab es eine Spendenbox für einen solidarischen Ausgleich. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung und darauf, noch mehr Menschen für das Thema Lebensmittelrettung zu begeistern! *Andrea Grabherr, KAB*
(Katholische Arbeitnehmerbewegung)

Kath. Kirchengemeinde St. Christina, 88212 Ravensburg

Schlachtplatte

Freitag, 08. November 2024
ab 17.30 Uhr
Gemeindehaus St. Christina
Schornreuteweg 36

Sauerkraut ... Schweinebauch ... Kassler
Blut- und Leberwurst ... Gulaschsuppe
Saiten ... Getränkeauswahl

Kommen, Genießen, Gemeinde erleben!
Herzliche Einladung nach St. Christina!

40. Oberschwäbische Friedenswochen vom 26. Oktober bis 27. November 2024 – Das Motto „Friedenstüchtig sein“ scheint nicht in eine Zeit zu passen, in der sich die Spirale von Kriegen im Nahen Osten, zwischen der Ukraine und Russland und im Sudan täglich dreht.
Und doch haben sich die Organisatoren der diesjährigen Friedenswochen für gerade dieses Motto entschieden. Mit ganz unterschiedlichen Veranstaltungen wollen sie Denkanstöße setzen und Menschen informieren. Sie finden es wichtig, miteinander über Frieden ins Gespräch zu kommen und sich für Frieden zu engagieren. Den Auftakt bildet eine Exkursion in die Friedensräume in Lindau, Bad Schachen am Samstag, 26. Oktober, von 11:00 bis 15:00 Uhr. Die ehemalige Koordinatorin, Cornelia Speth, wird in die Konzeption dieses etwas anderen Museums einführen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0751/16476.
Die Palästinenserin Dr. Sumaya Farhat – Naser aus Birzeit im Westjordanland spricht zum Thema „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“. Sie gibt einen Einblick in die Lebenssituation, Kultur und Tradition ihrer Heimat und wie es gelingen kann, Perspektive und Hoffnung zu schaffen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 30. Oktober, um 19:30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstr. 2, in Ravensburg statt.
Die jährliche Gedenkveranstaltung für die Opfer des Kriegsverbrechens in Waldburg-Hannober findet am Samstag, 09. November, um 16:00 Uhr am dortigen Gedenkstein statt. Anschließend werden die Gräber der beiden deutschen Deserteure und der zehn polnischen Zwangsarbeiter besucht und danach findet ein Gottesdienst in der Kirche Waldburg-Hannober mit Gemeindepfarrer Edgar Briemle und Diakon Philipp Groll statt.
Seit 1988 erinnern die Pax Christi – Gruppe Ravensburg und Mitglieder der „Vereinigung der Verfolgten der Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ (VVN/BdA) an dieses schreckliche Ereignis.
„Deutschlands neue Rolle in einer krisenhaften Weltinnere Debatten und äußere Erwartungen“ ist das Thema des Vortrags von Dr. Roman Deininger, Journalist und Chefreporter der Süddeutschen Zeitung. In seinem Vortrag wird er auch einen Bogen zu den Wahlen in den USA schlagen und auf die Auswirkungen in Europa eingehen.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 14. November, um 19:00 Uhr im Kornhaussaal, Marienplatz 12, in Ravensburg statt. Der Journalist und ehemalige UN – Korrespondent Andreas Zumach, spricht in diesem Jahr zum Thema „Pazifistisches Wolkenkuckucksheim ade?“– Wie ließe sich die internationale Verantwortung Deutschlands auf friedensfähige Weise wahrnehmen? Der Vortrag findet statt am Montag, 18. November, um 19:30 Uhr im Gemeindesaal Dreifaltigkeit in der Angerstraße 8 in der Ravensburger Weststadt.
Den Abschluss bildet ein Online-Vortrag zum Thema „Friedensarbeit im Einkaufswagen“. Der Referent, Dominik Groß, arbeitet für das Projekt „Neustart des Ernährungssystems“ bei der Christlichen Initiative Romero (CIR). Die Veranstaltung findet über Zoom am Mittwoch, den 27. November, um 19:30 Uhr statt.
Die Zugangsdaten werden zwei Tage vor der Veranstaltung verschickt; dazu ist eine Anmeldung per Mail an KAB-Ravensburg@blh.drs.de erforderlich.
Ausführliche Infos unter https://t1p.de/Friedenswoche
Die 40. Oberschwäbischen Friedenswochen werden initiiert von pax christi – Ravensburg,
keb Ravensburg e.V., KAB, Betriebsseelsorge Ravensburg und dem DGB Bodensee.Oberschwaben

Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist jeden Mittwoch – auch in den Herbstferien am 30. Oktober. Wir freuen uns, dass es ein warmes, selbst gekochtes Essen gibt, dass wir miteinander ins Gespräch kommen können, dass wir miteinander am Tisch sitzen können. Wir geben das Essen von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft. Weiterhin werden Mitarbeiter von „Orte des Zuhörens“ und der Caritas für ein Beratungsgespräch vor Ort sein.

AnsprechBar – Neue Öffnungszeiten, neue Angebote
Die AnsprechBar im Begegnungsraum im Haus der Katholischen Kirche hat ab sofort freitags neue Öffnungszeiten. Sie ist geöffnet von 12:00 bis 15:00 Uhr; ab 16:00 Uhr warten Zuhörerinnen und Zuhörer von „Orte des Zuhörens“ auf diejenigen, die gern ins Gespräch kommen möchten. Die weiteren Öffnungszeiten der Ansprechbar sind: dienstags und donnerstags von 12 bis 18 Uhr, mittwochs von 11 bis 14 Uhr, und samstags von 10 bis 14 Uhr. Herzliche Einladung!

Wöchentliches Friedensgebet zum Mittagsläuten

Jeden Mittwoch findet ununterbrochen seit dem Überfall auf die Ukraine ein Friedensgebet zur Mittagszeit statt. Es beginnt mit einem gemeinsamen Schweigen zum Läuten der Glocken um 12.00 Uhr und dauert dann eine Viertelstunde. Inzwischen hat sich ein Team gefunden, das dieses Gebet durchträgt und für die Menschen in den kriegerischen Auseinandersetzungen betet. Ein großartiges christliches Zeugnis in der heutigen Zeit. Und die Zahl der Betenden wächst sogar. Bei Regen findet das Gebet in der Kirche St. Jodok statt.

Orte des Zuhörens – Die Mitarbeiter von Orte des Zuhörens sind für Sie ansprechbar freitags von 16 bis 18 Uhr im Begegnungsraum im Haus der Katholischen Kirche und samstags von 10 bis 12 Uhr in der Liebfrauenkirche. Außerdem mittwochs bei Einfach Essen von 11:30 bis 13:00 Uhr ebenfalls im Begegnungsraum des Hauses der Katholischen Kirche. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen! Das Team von Orte des Zuhörens.

E-Mail-Newsletter der SE RV Mitte – eine direkte Form der Information

Wir verschicken Informationen zu folgenden Bereichen auf elektronischem Weg:

- Familienkirche (alle besonderen Aktivitäten für Familien mit Kindern: Gottesdienste, Freizeiten, Familienaktionen)
- Spiritualität (Meditation, Gebet, Mystik, spirituelle Alltagsgestaltung)
- Bildung und Kultur (Vorträge, Gespräche zu Themen der heutigen Zeit)
- Aktuelles Kirchenblatt

Ein solcher Newsletter kann formlos im Pfarrbüro bestellt werden. Geben sie einfach den Namen, die E-Mail-Adresse und die gewünschte Rubrik an. Sie können ihn auch jederzeit wieder abbestellen.

Sagen Sie diese Möglichkeit auch bitte Nachbarn und Bekannten, die kein Kirchenblatt abonniert haben.

Der ökumenische Patchwork-Kinderladen ist geöffnet am Dienstag / Donnerstag / Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Mittwoch und Samstag von 10 bis 13:30 Uhr. **Der Erwachsenenladen von Patchwork** ist geöffnet Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Die **Kath. Kirchengemeinde Dreifaltigkeit Ravensburg-Weststadt sucht** zum 1.1.2025 eine/n nebenberufliche/n Chorleiter/in. Der Kirchenchor umfasst 24 Sängern und Sängerinnen und kann auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Eine Besonderheit ist, dass es mehrere Chöre in der Gemeinde gibt und somit die Festtagsgestaltung aufgeteilt wird. Für weitere Informationen stehen gerne bereit Pfarrer Reinhold Hübschle (Pfarrbüro 0751-7912430, Info-Dreifaltigkeit.RV@drs.de) oder Egon Rudolph (Kirchenchorvorstand, 0751-91893).

Kinder- und Jugendmusical „Daniel" in Ravensburg – Anfang November führt die Gemeinschaft Immanuel wieder ein Musiktheaterstück auf: „Daniel – das Musical". Das Stück für Kinder ab 5 Jahren wird am Samstag, 02.11.2024, um 15 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Realschule Klösterle (Olgastraße 13, Ravensburg) aufgeführt. Die Aufführungen dauern inkl. Pause ca. zwei Stunden. Einlass ist jeweils ab 14:30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Rund 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen das Musical auf die Bühne. Zusammen mit einer Live-Band erzählen sie die Geschichte des Propheten Daniel, wie sie im biblischen Buch Daniel beschrieben wird. Das 2019 von Bodo Klose und Benedikt Drockur (Stuttgart) entstandene Rock/Pop-Musical besticht mit eingängigen Liedern und ansprechenden Schauspielszenen. Im November 2019 kamen rund 800 Besucher zu vier Aufführungen in Ravensburg. Die Geschichte: Daniel ist mit seinen Gefährten ins Exil nach Babylon verschleppt worden. Dort hält er trotz aller Widerstände an seinem Glauben fest. Er sucht Gott im Gebet und wird vom Geist Gottes inspiriert zum mutigen Verkündiger beeindrukkend zutreffender Prophetien. – Daniel ist ein starkes Vorbild für Kinder und Jugendliche, die ihren Glauben in der heutigen Leistungsdruck- und Image-Gesellschaft leben wollen. Das Musical behandelt aber auch das Thema, wie es Flüchtlingen in einem fremden Land geht. Die Akteure nehmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame und inspirierende Reise.

Jubiläum: 25 Jahre Ravensburger Lobpreiskonzerte

Gottesdienste für alle Generationen am 9.11. in der Oberschwabenhalle

Seit 25 Jahren haben sich die Lobpreiskonzerte der Immanuel Lobpreiswerkstatt in Ravensburg als fester Treffpunkt von Christen aller Generationen und Konfessionen etabliert. Am Samstag, 9. November, wird das Jubiläum mit Besuchern aus einem Umkreis von mehr als 100 Kilometern in der Ravensburger Oberschwabenhalle mit dem 64. Konzert gefeiert. Bei den bisherigen 63 sind insgesamt an die 90.000 Besucher gekommen.

Im Zentrum des rund dreistündigen Lobpreiskonzerts am 9.11. (19 Uhr) steht der gemeinsame Lobpreis. Band und die erwarteten bis zu 2.000 Besucher singen gemeinsam Anbetungs- und Lobpreissongs. „Wir wollen den Dank an Gottes Treue in den vergangenen 25 Jahren in den Mittelpunkt stellen. Denn dass eine solche Konzertreihe so lange regelmäßig stattfinden kann, erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit", betont das Leitungsteam der Lobpreiswerkstatt. Außerdem soll es an diesem Abend thematisch auch um die Einheit der Christen gehen.

Musiker und an die 100 ehrenamtliche Helfer ermöglichen die zwei Mal pro Jahr stattfindenden Events, die durch die Teilnahme von Christen verschiedener Konfessionen zu einem Gottesdienst für alle Generationen wird. „Wir wollen beten für die Einheit der Christen in unserer Region. Das wollen wir gemeinsam tun mit mehr als 20 Pfarrern, Pastoren und Leitenden aus unterschiedlichen Gemeinden und Organisationen, die gemeinsam auf der Bühne beten werden."

Nähere Infos unter www.lobpreiswerkstatt.de oder Tel. 07 51/36 36 30 (Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.).

Gemeinschaft Immanuel

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten: Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr, Lobpreisgottesdienst, Thema „Allzeit dankbar".

Sonntag, 3. November, 10 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Thema: „Begegnung mit dem Heiligen."

Die Gottesdienste finden statt im Zentrum der Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg. Mehr Infos: www.immanuel-online.de. Wir freuen uns auf dich!

Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit RV-Mitte

Leitender Pfarrer Monsignore Harald Kiebler	Tel: 36 19 60
Diakon i. Z. Prof. Dr. Florian Kluger	Tel: 36 19 60
Pfarrer Andreas Macho	Tel: 36 19 60
Gemeindereferentin Christine Mauch	Tel: 36 19 60
Pastoralreferent Dr. Michael Schindler	Tel: 36 19 6-13
Diakon Gerhard Walter	Tel: 36 19 60
Diakon i. Z. Michael Wielath	Tel: 1 79 87
Kantor Udo Rüdinger	Tel: 3 52 56 30
Referentin für Engagementförderung Beata Zelezik-Rebmann	Tel: 36 19 60

Homepage: www.kath-rv.de

Klösterle
Mädchenschule
Ravensburg
Klösterle Grundschule
mit offenem Ganztagsbereich

Aufnahme in die 1. Klasse Grundschule

Infoabend am Mittwoch, 20.11.2024, 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür: Freitag, 29.11.2024, 14.00 – 17.00 Uhr

Olgastr. 13, 88214 Ravensburg, Tel: 0751/361930, www.kloesterle-rv.de

Klösterle
Mädchenschule
Ravensburg
Theresia-Gerhardinger-Realschule
mit offenem Ganztagsbereich

Aufnahme in die 5. Klasse Realschule

1. Infoabend am Mittwoch, 20.11.2024, 19.30 Uhr
2. Infoabend am Mittwoch, 15.01.2025, 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür: Samstag 25.01.2025, 10.00 – 13.00 Uhr

Olgastr. 13, 88214 Ravensburg, Tel: 0751/361930, www.kloesterle-rv.de

Liebfrauen

Samstag, 26. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit (Pfarrer Macho)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
18:00 Uhr Trio Toccata

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Missio-Kollekte
09:30 Uhr Eucharistiefeier
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde mit Taufe
18:00 Uhr Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung

Montag, 28. Oktober – Apostel Simon und Judas
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier
(† Theodor und Hildegard Schulte)

Dienstag, 29. Oktober
17:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 30. Oktober -
17:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 31. Oktober –
09:00 Uhr Eucharistiefeier
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 01. November – Allerheiligen
09:30 Uhr Eucharistiefeier
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
14:30 Uhr Wortgottesfeier mit anschließendem Gräberbesuch auf dem Hauptfriedhof

Samstag, 02. November – Allerseelen – Kollekte für Priesterausbildung
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit
(Pfarrer Maslanka)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 03. November – 31. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr Eucharistiefeier
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
17:30 Uhr Rosenkranz

Montag, 04. November – Karl Borromäus
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier

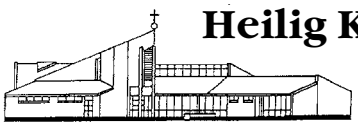
Dienstag, 05. November
17:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 06. November
17:00 Uhr Rosenkranz
18:00 Uhr Stunde der Stille

Donnerstag, 07. November
09:00 Uhr Eucharistiefeier
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 08. November
11:00 bis 18:30 Uhr Herz-Jesu-Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Albert Fraidel, Margot Ruchti)

Samstag, 09. November – Weihetag der Lateranbasilika in Rom
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit (Pfarrer Macho)
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens



Heilig Kreuz

Samstag, 26. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier († Rudolf Beyer, Paula Schwärzler)

Sonntag, 27. Oktober
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Mittwoch, 30. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02. November
18:00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Kirchengemeinden Liebfrauen, St. Jodok und der Sozialbestattungen

Sonntag, 03. November
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Mittwoch, 06. November
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 09. November
18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Rosenkranz: In Heilig Kreuz, Montag bis Samstag um 17 Uhr.

Mitteilungen Liebfrauen und Heilig Kreuz

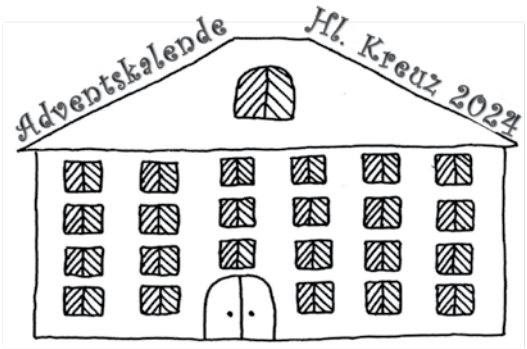
Treffen in den Gruppen und Ausschüssen:
Pfarrcaritas St. Elisabeth – Arbeitssitzung am Montag, 4. November, um 15:00 Uhr im Andreassaal im Haus der Katholischen Kirche.

Bei der diesjährigen **Caritasherbstsammlung** in Liebfrauen und Heilig Kreuz sind 2.385,– Euro (Stand 15.10.2024) an Spenden eingegangen und bei den Kollekten am 21. und 22. September in den Gottesdiensten in der Heilig Kreuz Kirche und der Liebfrauenkirche wurden insgesamt 650,92 Euro gesammelt. Die Kirchengemeinde Liebfrauen und Caritasverband teilen sich den Erlös. Mit dem Erlös helfen die Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde und Caritas-Zentren in vielen Fällen. Das Gute daran: diese Hilfe geht schnell, direkt und unbürokratisch vonstatten. So können wir vor Ort Menschen unterstützen, die auf eine helfende Hand angewiesen sind. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Ihre Spenden.

Rosenkranzmonat Oktober – Auch in diesem Jahr feiern wir an den Sonntagen im Oktober um 18 Uhr in Liebfrauen immer eine Rosenkranzandacht mit Orgelbegleitung – letztmals am 27. Oktober. Herzliche Einladung an Jung und Alt. *Pfarrer H. Kiebler*

An Allerseelen, 2. November, sind trauernde Angehörige um 18:00 Uhr zum Gottesdienst in die Heilig Kreuz Kirche eingeladen. Wir gedenken der Verstorbenen der Gemeinden Liebfrauen, St. Jodok und der Sozialbestattungen seit dem letzten Allerseelen in Jahr 2023.

Am Samstag, 9. November, feiern wir um 18:00 Uhr eine Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in der Heilig Kreuz Kirche.



Alle Jahre wieder –
Adventsfenster in der Gemeinde

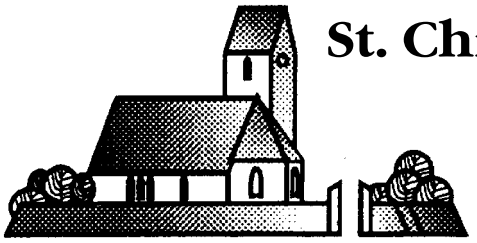
Die Adventsfenster im Gebiet Sonnenbüchel, Burach und Breitenen sollen wieder leuchten.

Wir suchen Familien die im Advent zu einer besinnlichen Viertelstunde (17.30 – 17.45 Uhr) mit Liedern, Gedichten, weihnachtlichen Geschichten oder ähnlichem vor ihr dekoriertes Fenster einladen möchten.

Wer den Advent zum Leuchten bringen möchte, meldet sich bitte bis zum 12.November 2024 bei uns an.

Lisa Roth: lisahecht@gmx.de 0751/95874009
Sabine Schattmaier: binsche78@gmx.de 0751/1898417

Das Pfarrbüro Liebfrauen/St. Jodok ist am Donnerstag, 30.10.2024 nachmittags und am Dienstag, 5.11.2024 geschlossen.



St. Christina

Samstag, 26. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01. November – Allerheiligen Hochfest
10:00 Uhr Gräberbesuch

Samstag, 2. November – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Europa
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen

Donnerstag, 7. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier († Wolfgang Zeis, Christiane Flaig, Erich Müller, Erich Sailer)

Den Festgottesdienst zu Allerheiligen feiern wir als Vorabendmesse am Donnerstag, 31. Oktober um 18:30 Uhr. Sie sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Der Gräberbesuch am Freitag, 1. November, beginnt um 10:00 Uhr mit einer kurzen Andacht bei der Aussegnungshalle auf dem neuen Friedhof. Sie wird mitgestaltet von der Musikkapelle St. Christina. Anschließend gehen wir zusammen mit den örtlichen Vereinen zum Ehrenmal, wo wir der Gefallenen und Vermissten und der Opfer von Krieg und Terror gerade auch in der jüngsten Zeit gedenken.

An Allerseelen feiern wir am Samstag, 2. November, um 18:30 Uhr einen Gottesdienst, in dem wir besonders auch der Verstorbenen unserer Gemeinde im vergangenen Jahr gedenken. Wir werden ihre Namen hören und für jeden von ihnen an der Osterkerze eine Kerze anzünden, die von den Angehörigen dann mitgenommen werden kann. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Christina.

Einladung zur Schlachtplatte – Nach dem guten Besuch im vergangenen Jahr plant der Veranstaltungsausschuss St. Christina eine Fortsetzung der von den vielen Adventsbazaren her bekannten Bewirtung mit Schlachtplatte und Gulaschsuppe. Diese beliebte Möglichkeit der Begegnung und des Zusammenseins mit Essen und Trinken gibt es dieses Jahr wieder am Freitag, 8. November, ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Auch wenn es den traditionellen Adventsbazar nicht mehr gibt, wollen wir schon jetzt darauf hinweisen, dass es am Ersten und Zweiten Advent wieder ein Advents-Café kombiniert mit einem kleinen Adventsmarkt im und vor dem Pfarrhaus St. Christina geben wird. Das Team vom Veranstaltungsausschuss St. Christina freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie schon jetzt herzlich willkommen.

Kirchen-Cafe – Bei schönem Herbstwetter konnten wir drei Sonntage lang zahlreiche Gäste begrüßen, mit bedingt durch viele Besucher beim Erntedankteppich in der Kirche und durch viele Spaziergänger auf der St. Christina-Höhe. Sie alle begrüßten die Möglichkeit zur Einkehr und zur Begegnung bei Kaffee, Kuchen, Zwiebelkuchen und Suser sehr. Unseren Gästen, allen, die für das Café über 70 Kuchen gebacken haben, den Gruppierungen der Gemeinde

von den Jugendleitern über den Veranstaltungsausschuss, den Kindergarten Bruder Konrad, den Kirchengemeinderat bis hin zum Kirchenchor für die Bewirtung und allen, die mitgeholfen haben, diese sehr beliebte Aktion so erfolgreich durchzuführen, gilt ein herzliches Vergelt's Gott. Den Erlös von knapp über 2000 Euro stellen die Veranstalter vollständig sozialen und gemeinnützigen Projekten zur Verfügung, u.a. der Beratungsstelle Brennnessel e.V. in Ravensburg, dem Projekt ASB-Wünschewagen Baden-Württemberg, sowie zur Finanzierung der Jugendfreizeit der Pfarrjugend.

Samstag, 26. Oktober
16:00 Uhr Friedenstanz

Dienstag, 29. Oktober
10:30 Uhr Wortgottesfeier im Bruderhaus

Freitag 01. November – Allerheiligen Hochfest
14:30 Uhr Wortgottesfeier auf dem Hauptfriedhof mit Gräberbesuch

Samstag, 02. November – Allerseelen – Kollekte Priesterausbildung Osteuropa
18:00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen der Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jodok seit dem letzten Allerseelen in Hl. Kreuz

Sonntag, 03. November – 31. Sonntag im Jahreskreis
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 05. November
10:30 Uhr Eucharistiefeier im Bruderhaus

Uhrumstellung – Bitte beachten Sie, dass mit Beginn der Winterzeit, die Sonntagsgottesdienste in St. Jodok bereits um 18 Uhr beginnen.

Allerseelen, 02.11. – Trauernde Angehörige laden wir zum Gottesdienst um 19 Uhr nach Hl. Kreuz ein. In dieser Feier wird an die Verstorbenen der Gemeinden St. Jodok und Liebfrauen gedacht.

Das Pfarrbüro Liebfrauen/St. Jodok ist am Donnerstag, 30.10.2024 nachmittags und am Dienstag, 5.11.2024 geschlossen.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Spender*innen, die die diesjährige Caritasherbstsammlung unterstützt haben. Spendenergebnis (Stand 08.10.) 1.010,– Euro.

Samstag, 26. Oktober
15:00 Uhr Regenpfeifer – Gottesdienst für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung

Sonntag, 27. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Missio Kollekte (Ende der Sommerzeit)
11:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier († Hubert Hoischen)

Freitag, 01. November – Allerheiligen
11:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03. November – 31. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken für die Verstorbenen der Kirchengemeinde Christkönig

Dienstag, 05. November
18:00 Uhr Eucharistiefeier († Ingeborg Locher)

Mittwoch, 06. November
08:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 08. November
08:00 Uhr Eucharistiefeier († Thekla Roel, Mathilde Wörnert und Angehörige)
09:00 Uhr Schülergottesdienst Grundschule Klösterle

Samstag, 09. November
17:00 Uhr Eucharistiefeier der slowenischen Gemeinde

Der Rosenkranz wird in Christkönig täglich um 17 Uhr, außer dienstags um 17.15 Uhr, gebetet.

Bibelmittag – Herzliche Einladung zum ca. einstündigen Bibelgespräch am Dienstag, 29.10. um 15:30 Uhr im kleinen Gemeindesaal.

Winterzeit-Uhrumstellung – Bitte beachten Sie, dass mit Beginn der Winterzeit am 27.10. die Gottesdienste am Dienstag bereits um **18 Uhr** gefeiert werden.

Allerseelen – Wir laden trauernde Angehörige zum Gottesdienst, am Sonntag, 3. November um 11:00 Uhr ein. In dieser Feier wird an die Verstorbenen der Gemeinde Christkönig seit dem letzten Allerseelen gedacht.

Caritas Herbst-Sammelaktion 2024
In den vergangenen Wochen sowie am Caritas-Sonntag, waren die Menschen in besonderer Weise aufgerufen, einen finanziellen Beitrag im Namen der Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe zu leisten. Hierbei wurden folgende Sammelergebnisse erzielt:
Kollekte am 22.09.: 285,79 Euro
Spendeneingang (Stand 16.10.) 1.910,00 Euro
Ein ganz herzliches Dankeschön Allen, die durch Ihre Spende die Caritasarbeit hier vor Ort treu unterstützen und möglich machen. Dies ist für uns von großer Bedeutung, denn die Kosten hierfür werden allein durch Spen-

den getragen. Die Hälfte dieses Betrages verbleibt in unserer Gemeinde und kommt Menschen in Not durch die Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen (ca. 600 Euro im Monat) sowie sonstigen Lebensnotwendigkeiten zugute. Weiterhin werden davon kleine Weihnachtspräsente für alte und kranke Menschen Zuhause und in den Heimen gekauft und von den Besuchsdiensten überbracht. Barbara Schlegel, Vorsitzende Caritashelferkreis

† Nachruf Dr. Rudolf Hohl

Die Kirchengemeinde Christkönig in Ravensburg trauert um Dr. Rudolf Hohl. Er verstarb im Alter von 91 Jahren. Er war langjähriges Mitglied im Kirchenchor und unter anderem aktiv als Vorstand. 1976 wurde er in den Kirchengemeinderat gewählt und hat die Geschicke der Gemeinde gelenkt. In christlicher Verbundenheit sind wir ihm über den Tod hinaus im Gebet und Dank verbunden.

† Nachruf Wolfgang Hensel

Wolfgang Hensel stammt aus der Gemeinde Christkönig. Manche alten Christkönigler werden ihn, seine Geschwister und verstorbenen Eltern kennen. Wolfgang Hensel studierte 1981-1987 in Tübingen und Innsbruck Theologie, wurde im Nordschwarzwald in Nagold Pastoralassistent und 1991 zum Pastoralreferenten beauftragt und arbeitete als solcher in Böblingen. 1999 wurde er dann Dekanatsreferent im Dekanat Böblingen. Er qualifizierte sich zeitlebens fort, v.a. im Bereich der Organisationsentwicklung und Beratung von Gruppen. Als Gemeindeberater war er über lange Zeit tätig und verhalf so manchen frustrierten Kirchengemeinderäten zu einer neuen Perspektive. Wolfgang Hensel war ein wacher und kritischer Zeitgenosse und ihm ist es wesentlich zu verdanken, dass das Dekanat Böblingen viele innovative Wege einer Kirche für die Menschen von heute entdeckte und ging und hier auch als Vorzeigedekanat gilt. Zugleich war und blieb Wolfgang Hensel ein lebensfroher Oberschwabe, der regelmäßig seine alte Heimat besuchte: „Mit Wolfgang war es immer lustig“, meinte eine Kollegin. Und unsere Diözese beschreibt ihn folgendermaßen: „Mit seiner lebendigen, frohen Ausstrahlung hat er Dinge und Menschen gleichermaßen in Bewegung gebracht, auch weil er sich von den Menschen und deren Anliegen, Schicksalen und Ideen hat berühren lassen. Er hat sich sein gesamtes Arbeitsleben hindurch mit dem Evangelium und seinem Beruf identifiziert, und sich bis zum Schluss gern und äußerst kompetent für die Belange anderer eingesetzt. Seine Solidarität für den kirchlichen Sendungsauftrag war spürbar motiviert durch seine spirituelle Haltung. Er war ein glaubwürdiger Zeuge der Frohen Botschaft.“ Nun starb er noch mitten im fruchtbaren beruflichen Wirken und wurde in seiner zur neuen Heimat gewordenen Stadt Böblingen beigesetzt. Er ist ein zeitgemäßer Ravensburger Zeuge dafür, dass der Tod, auch sein eigener Tod, nicht das letzte Wort hat! R.I.P. *Michael Schindler*

Chöre

Chor	Probentag	Uhrzeit
Kirchenchor	Mittwoch	19:00 Uhr
Zwischentöne	Mittwoch	19:00 Uhr

Kontakt über das Pfarrbüro Chistkönig, Tel: 25992

Liebfrauen und St. Jodok:

Wir sind für Sie da:

Dienstag		14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr	
Donnerstag	09:00 bis 11.30 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr

Aktueller Hinweis: am Donnerstag, 30. Oktober und am Dienstag, 5. November bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Telefon des Pfarrbüro: 3 61 96 – 0 · **Telefax:** 3 61 96 – 20
E-Mail: liebfrauen.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes Liebfrauen:
KSK Ravensburg, DE19 6505 0110 0048 0139 63, BIC: SOLADES1RVB

Bankverbindung des Pfarramtes St. Jodok:
KSK Ravensburg, DE 43 6505 0110 0048 0152 77, BIC: SOLADES1RVB

St. Christina:

Dienstag von 08:30 bis 11:30 Uhr. Donnerstag von 15:00 bis 18:30 Uhr

Telefon des Pfarramtes: 2 51 68 · **Telefax:** 3 54 13 46
E-Mail: stchristina.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes:
IBAN: DE16 6505 0110 0048 0273 06, BIC: SOLADES1RVB

Christkönig:

Montag und Mittwoch von 8:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Telefon des Pfarramtes: 2 59 92
E-Mail: christuskoenig.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Pfarramtes: KSK Ravensburg,
IBAN: DE79 6505 0110 0048 0115 25, BIC: SOLADES1RVB

Für Herausgabe und Inhalt verantwortlich: Katholische Pfarrämter, Ravensburg
Layout, Druck & Auslieferung: Gebr. Ehrat, Adolf-Kolping-Straße 1, Ravensburg, Tel. 2 30 08
An- und Abmeldungen sowie Adressänderung: Kath. Verwaltungszentrum, Tel. 36 33 40.